

Ein unehel. Knabe 9 Wochen, Henrietten Emilien Pleßnitzin, Einwohnerin Sohn, am Rosenthaler Thore.

D i e n s t a g.

Eine Igfr. 81 Jahr, Hrn. Adam Friedrichs Deser's, vormaligen Professors und Directors bei hiesiger Königl. Sächs. Maler-Academie, hinterlassene älteste Tochter, in der Hainstraße.

Eine unverheirathete Weibspers. 74½ Jahr, Marie Elisabeth Storchin, Einwohnerin, in der Petersstraße.

Ein Mann 26½ Jahr, Friedrich Carl Werner, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 26 Jahr, Friedrich August von Amylon, der Buchdruckerkunst Besitzer, aus Appolde gebürtig, im Jacobsspital.

M i t t w o c h.

Eine Frau 62 Jahr, Joh. Christoph Winter's, Einwohners Ehefrau, an der Wasserkunst.

Eine Frau 51 Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Aug. Bäschens, Bürgers und der Schuhmachers Innung Obermeisters, auch Hausbesitzers Ehefrau, im Brühl.

Eine Frau 48 Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Büren's, Bürgers und Cramers Witwe, in der Fleischergasse.

Ein Mann 38 Jahr, Hr. Carl Theodor Meysel, Bürger und Kaufmann, am Kauze.

Ein Jungges. 18½ Jahr, August Ferdinand Schubarth, Schüler auf hiesiger Thomasschule, vor dem Thomaspsörtchen.

Ein unehel. Mädchen 4½ Jahr, Joh. Christianen Dieklin, jetzt verehel. Rothin, Tochter, ebendaselbst.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 69 Jahr, Joh. Christian Göge, Handarbeiter, im Klitschergäßchen.

Ein unehel. Mädchen 11 Wochen, Christianen Amalien Schubertin, Einwohnerin Tochter, am Peterschießgraben.

Ein Mann 60 Jahr, Georg Wilhelm Kubelke, Bürger und Schneidermeister, wurde am 15. d. Mon. vor dem Münzthore, am sogenannten Mittelwehre, im Pleissenflusse gefunden, war wohnhaft in der Grimma'schen Gasse.

F r e i t a g.

Ein Mann 81½ Jahr, Hr. Christian Gottlieb Creutz, Assistent = Einnehmer Emer. bei der Waage = Expedition, im Peterszwinger.

Eine unverheirathete Mannsperson 31 Jahr, Joh. Gottlieb Walter, herrschaftl. Rutscher, aus Schönbrunn bei Wörlitz, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 3 Jahr, Joh. Ehrenfried Schüller's, Schuhflickers Tochter, in der Johannishofvorstadt.

8 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 24.

Vom 12. bis 18. Juni sind getauft:

14 Knaben. 6 Mädchen. — 20 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. In Bezug auf meine früheren Anzeigen in diesem Blatte halte ich für nöthig, einem hochverehrten Publikum noch Folgendes zur näheren Kenntniß der Sache ergebenst mitzuteilen, besonders, da ich mich der vollkommensten Zufriedenheit und des Beifalle der wirklichen Optiker, denen die Ermüdung, welche Glassbrillen bewirken, bekannt ist, und welche nur den gewöhnlichen Focus hervorzubringen im Stande sind, erfreuen darf. Es ist gänzlich unmöglich,